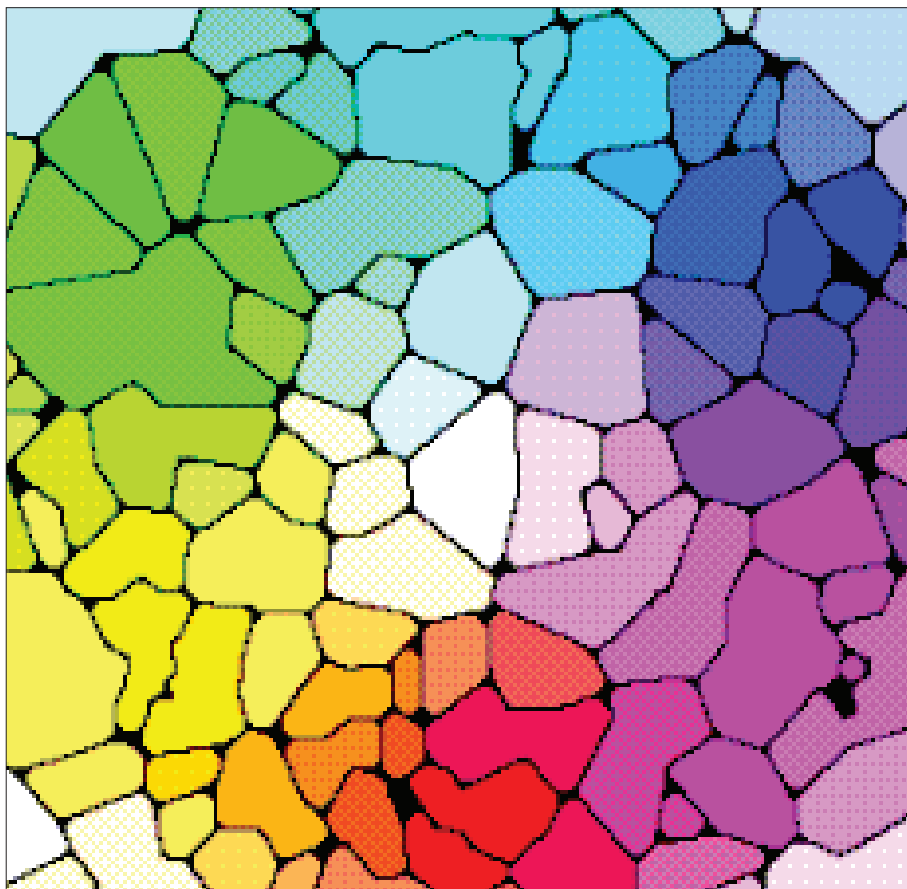


Beschwerdemöglichkeiten für Menschen mit **geistigen und körperlichen Behinderungen und ihre Angehörigen in Wuppertal**



Sie oder Ihre Angehörigen

- ▶ fühlen sich falsch behandelt
- ▶ Ihre Beschwerde wird nicht ernst genommen
- ▶ Sie sind mit der Behandlung, Therapie oder Betreuung nicht einverstanden
- ▶ Sie fühlen sich beim Ambulant Betreuten Wohnen, in Ihrer Wohnstätte, der Wohngruppe oder der Werkstatt nicht wohl
- ▶ Sie haben Probleme mit der Stelle, von der Sie Hilfe erhalten.

Sprechen Sie und/oder Ihre Angehörigen nach Möglichkeit zuerst mit der Stelle, mit der Sie Schwierigkeiten haben.

Oft ist es am Einfachsten, Schwierigkeiten und Missverständnisse gemeinsam zu besprechen.

Wenn Sie

- ▶ Angebote des Ambulant Betreuten Wohnens (BeWo) nutzen,
- ▶ wenn Sie in einer **Wohnstätte** oder einer **Wohngruppe** wohnen oder
- ▶ wenn Sie in einer **Werkstatt** arbeiten,

schauen Sie bitte in Ihre Betreuungs- und/oder Beschäftigungsverträge. Dort sind alle Möglichkeiten für Beschwerden aufgeführt.

Für alle Angebote gilt, dass Sie sich jeweils an die **Geschäftsführungen** wenden können.

In Wohn- und Werkstätten gibt es außerdem folgende Möglichkeiten:

Beschwerdebrieff Kästen

Heimbeirat/Nutzerbeirat/Bewohnerbeirat/Werkstattträte

Informationen finden Sie an „Pinnwänden“ und „Schwarzen Brettern“.

Wenn Sie mit den bisher genannten Stellen nicht zu einer Lösung kommen, können Sie und/oder Ihre Angehörigen sich an folgende Stellen wenden:

Heimaufsicht der Stadt Wuppertal

(Wenn Sie in der eigenen Wohnung leben und durch Betreuungs- und Pflegedienste versorgt werden. Wenn Sie in einer Wohnstätte oder einer Wohngruppe wohnen.)

Stadt Wuppertal, Sozialamt
Neumarkt 10, 42103 Wuppertal

Heimaufsicht

Zimmer 204-205

Telefon: 0202/563 22 81 oder 563 20 57

E-Mail: wtg@wuppertal.de

Landschaftsverband Rheinland

Telefon 0221/809 22 55

E-Mail: anregungen@lvr.de

Bei Beschwerden über eine Psychotherapeutische Praxis, (Fach) Ärztliche Praxis, Krankenhaus sind folgende Adressen wichtig:

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800/011 77 22

Mo - Fr: 8.00 - 22 Uhr / Sa: 8.00 - 18 Uhr

(gebührenfrei aus allen Netzen)

Beratungen auch in türkischer, arabischer und russischer Sprache möglich.

www.patientenberatung.de

Ärztekammer Nordrhein

Informationen unter www.aekno.de (Bürger-Beschwerde einlegen)

Ihre jeweilige **Krankenkasse** nimmt ebenfalls Beschwerden entgegen.

Wenn Sie eine gesetzliche Betreuung benötigen oder sich über Ihre gesetzliche Betreuung beschweren möchten, können Sie sich an folgende Stellen wenden:

Stadt Wuppertal, Sozialamt, Betreuungsbehörde

Telefon: 0202/563 28 05 oder 0202/563 21 24

E-Mail: betreuungsstelle@stadt.wuppertal.de

Direktor des Amtsgerichts Wuppertal (schriftlich)

Eiland 2, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202/498-0

Für allgemeine Fragen (z.B. Wohnen, Freizeit, Werkstatt):

KoKoBe - Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung

FÄRBEREI e.V.

Peter-Hansen-Platz 1, 42275 Wuppertal

Telefon: 0202/ 6679-403/405/406

E-Mail: bruhn@kokobe-wtal.de

graewert@kokobe-wtal.de

nolte@kokobe-wtal.de

www.kokobe-wtal.de

Wenn Sie sich benachteiligt fühlen, können Sie sich wenden an:

Stadt Wuppertal, Sozialamt

Inklusionsbüro/Behindertenbeauftragte

Sandra Heinen

Neumarkt 10, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202/ 563 24 51

E-Mail: sandra.heinen@stadt.wuppertal.de

Weitere Möglichkeiten

**Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege
die Angebote in Wuppertal vorhalten:**

**Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche im Rheinland**

Lenastr. 41, 40470 Düsseldorf

Telefon: 0211/6398-0

(Diesem Wohlfahrtsverband gehören z.B. Hephata,
Graf-Recke-Stiftung und das BeWo der Diakonie an.)

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Loher Str. 7, 42283 Wuppertal

Telefon: 0202/2822-0

(Diesem Wohlfahrtsverband gehören die meisten Dienste
der Hilfen für Menschen mit Behinderung an.)

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle in Wuppertal

Schloßbleiche 20, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202/69 37 58 01

www.verbraucherzentrale.nrw/wuppertal

Wenn Sie sich wegen Ihrer Behinderung benachteiligt fühlen,
können Sie sich wenden an die

Antidiskriminierungsstelle der Bundesregierung

www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/Home/home_node.html

Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wurden alle Adressen aufgenommen, die dem Sozialamt bekannt sind.

Herausgeber

Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Schule & Integration
Sozialamt
und Arbeitsgemeinschaft Psychosoziales und Behinderung

Bearbeitung

Bärbel Mittelmann
Stadt Wuppertal, Sozialamt
Abteilung Sozialplanung, Beratung und Qualitätssicherung

Gestaltung & Layout

© Alexander BIRTHÄLMER Design 2016

Ausgabe: Dezember 2016